



BBU-Pressemitteilung
21.05.2019

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Mittwoch (22. Mai 2019) Mahnwache vor dem AKW Lingen 2 (AKW Emsland)

(Bonn, Hannover, Lingen, 21.05.2019) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) unterstützt den Protest örtlicher Anti-Atomkraft-Initiativen gegen die Atomanlagen in Lingen (Emsland). Aktuell fordern die Initiativen und der BBU die endgültige Stilllegung des umstrittenen Atomkraftwerkes Lingen 2 (AKW Emsland). Das Atomkraftwerk ist derzeit wegen der sogenannten Revision mit Brennelementewechsel abgeschaltet.

Das Bündnis AtomkraftgegnerInnen im Emsland (AgiEL) ruft kurzfristig zur Teilnahme an einer Mahnwache am Mittwoch (22.05.) um 18 Uhr vor dem AKW Lingen 2 auf. Ziel der Mahnwache soll sein, öffentliche Aufmerksamkeit zu wecken für die Strahlungsemissionen, die in den Tagen der Revision vom AKW ausgehen. Das Bündnis AgiEL fordert die Veröffentlichung der Messwerte und die sofortige und endgültige Stilllegung der Anlage. Der BBU unterstützt diese Forderungen voll umfänglich.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.